



Auf ein Wort ...!

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

der November 2025 war für die Schützengesellschaft ein weiterer herausragender Meilenstein.

Nochmals zur Erinnerung: Schon seit Jahren kämpft der Vorstand darum, Vorstandspositionen zu besetzen. Unsere Schießanlage, die Immobilie als solche und all die zu verwaltenden Mieter und Pächter sind von einem ehrenamtlich tätigen Vorstand nicht mehr zu bewältigen. Diese Last macht es umso schwerer, entsprechende Positionen im Vorstand zu besetzen.

Was also tun? Der Vorstand hat, auch mit Hilfe von Externen, über ein Jahr alle möglichen Varianten durchgespielt. Das Ergebnis dieser intensiven Recherche wurde dann am 07. November 2025 in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung vorgestellt.

Letztlich blieb bei allen denkbaren Möglichkeiten nur eine übrig: sich von der Immobilie zu trennen und zu einem „normalen“ Schützenverein zurückzukehren – nun mit der Hoffnung, die Vereinsführung wieder einfacher besetzen zu können. Auch zur Erinnerung: Mit drei Vierteln aller an der außerordentlichen Mitgliederversammlung Beteiligten wurde folgender Antrag beschlossen:

„Die Mitgliederversammlung beschließt, nach § 14 der Satzung, den geschäftsführenden Vorstand zu bevollmächtigen, den Verkauf der Immobilie vorzubereiten, durchzuführen, eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit einzutragen und eine gemeinnützige Stiftung zur Förderung des Schießsports als Leistungs- und Breitensport zu gründen.“

Zwischenzeitlich war der Vorstand tätig und hat zunächst den Wert der Immobilie ermittelt. Hierzu haben wir uns im ersten Schritt eines Immobilienmaklers unserer Hausbank zur Werteinschätzung bedient. Der hieraus resultierende Wert wurde, wie in der Versammlung festgelegt, den außerordentlichen Kassenprüfern bestehend aus Alexander Scheld, Johannes Zell und Carlo Schmidt vorgestellt.



Deren Einwand, dass wir auch das entsprechende Gutachten eines neutralen Gutachters benötigen, haben wir aufgegriffen und kurzfristig umgesetzt.

Auf Basis dieser Wertermittlung konnte der Vorstand nun auf die Suche nach einem passenden Käufer gehen. Die größte Hürde für einen potenziellen Käufer, das war allen bewusst, ist die im Grundbuch zu verankernde „beschränkt persönliche Dienstbarkeit“, auch Nießbrauch genannt.

Wenn alles wie vorgesehen funktioniert, dann sollten die Mitglieder von einem Besitzerwechsel nichts spüren – alles bleibt weitgehend beim Alten. Genau diese Forderung führte allerdings dazu, dass ein erster Kaufinteressent nach kurzer Zeit wieder absprang. Der Nießbrauch war eine zu große Einschränkung für einen gewerblichen oder privaten Interessenten. Anfang 2026 trat ein neuer Interessent auf die Bühne, mit dem wir dann auch schnell Gemeinsamkeiten fanden. Es schlossen sich nun intensive Gespräche mit Banken, Rechtsanwalt und Notar an. Der zukünftige Kaufvertrag musste für die SG so weit wie möglich auch für die Zukunft rechtssicher sein. Zusätzlich zum Kaufvertrag wurde ein Dauermietvertrag ausgearbeitet, der das Verhältnis zwischen Käufer und SG im Alltag regelt. Beide Dokumente wurden wiederum den Kassenprüfern vorgestellt und bestätigt.

Leider konnte unser Schriftführer Dr. Hans-Günther Bothe aus gesundheitlichen Gründen den Verkaufsprozess nur eingeschränkt begleiten.

Nun, wie heißt es so schön: Butter bei die Fische. Achim Beckmann, der zweite Vorsitzende unserer SG und Geschäftsführer der Shooters Corner GmbH, hat sich – sicherlich nach einigen schlaflosen Nächten – dazu entschieden, sich als Käufer anzubieten. Nach etlichen Diskussionen ist der Vorstand zu dem Schluss gekommen, dass sich hier für beide Seiten ein klassisches Win-Win ergibt.

Ausschlaggebend für die Entscheidung, Achim Beckmann als Käufer zu akzeptieren, war u.a. seine Aussage, der „Spirit“ der Schützengesellschaft müsse auch auf Dauer erhalten bleiben. Achim ist seit über 20 Jahren Mitglied und kennt die SG daher bestens.



Mit der Unterschrift auf dem Kaufvertrag am 20.08.2026 geht die Immobilie der SG nun in neue Hände über – für die SG die Befreiung von einer Last, für Achim Beckmann eine neue Herausforderung.

Im nächsten Schritt wird sich der Vorstand nun um die Gründung einer gemeinnützigen Stiftung kümmern. Auch dies nichts Alltägliches, wir werden euch informieren. Die Erträge aus der Kaufsumme sollen nach Abzug aller Verbindlichkeiten, zukünftig der SG zugutekommen.

Bei all diesen Neuerungen kommen wir nicht umhin auch unsere Satzung entsprechend anzupassen. Auch hierzu wird es noch im Oktober eine außerordentliche Mitgliederversammlung geben, zu der wir dann fristgerecht einladen werden.

Bis dahin, auf ein freudiges Wiedersehen im sportlichen wie geselligen Sinne!

Herzlichst

Eure Schützengesellschaft Butzbach von 1410 e.V. im August 2026